

SWISSAIR

FÜR UNSERE MITARBEITER
POUR NOS COLLABORATEURS
FOR OUR STAFF



PRESSEDIENST
84, HIRSCHENGRABEN
ZÜRICH

4. Jahrgang

Nr. 5

20. Mai 1955.

Unsere Verkehrsleistungen im April 1955

	<u>April 1955</u>	<u>April 1954</u>
Etappenpassagiere	47'175 + 12%	42'134
Offerierte Tonnenkilometer	6'757'132 + 11%	6'093'626
Fracht in kg.	603'508 + 24%	487'368
Post in kg.	239'762 + 2%	234'598
Durchschnittlicher Ausnutzungsgrad des regelmässigen Linienverkehrs	64,3%	61,7%

Im europäischen Verkehrsgebiet nahm die Entwicklung einen erfreulichen Verlauf, indem in diesem Sektor der durchschnittliche Ausnutzungsgrad 70,1% und damit eine Höhe erreichte, wie sie in keinem einzigen Monat des Jahres 1954 zu verzeichnen war. Nur im Oktober 1953 wurde - bei allerdings viel kleinerem Angebot - dieser Mittelwert mit 70,5% ganz leicht übertroffen. Die gegenüber den 59,7% des Aprils 1954 eingetretene Verbesserung ist teilweise auf die Tatsache zurückzuführen, dass wir in diesem Jahr bei Beginn des Sommerflugplans weniger Nachtstrecken in Betrieb nahmen. Auffallend hohe Ladefaktoren waren auf der DC-4 Linie zwischen Zürich und Kopenhagen (89%) und auf der Convair-Verbindung zwischen Zürich und Wien (71,3%) zu verbuchen.

Der Nahe Osten erbrachte ebenfalls ein gutes Resultat. Die mittlere Auslastung stieg in dieser Region auf 67,9%, was insbesondere den zu 74,8% ausgenützten DC-6B Strecken nach Kairo zu verdanken ist. Bei etwa gleichem Angebot verzeichneten wir auf dieser Route im April des Vorjahres mit 55,6% eine erheblich geringere Ausnutzung.

Im Nordatlantikkgeschäft stand einer Produktionsvermehrung um 24% eine Zunahme bei der Auslastung von lediglich 7% gegenüber. Der durchschnittliche Ausnutzungsgrad sank hier von 66% im April 1954 auf 57,2%. Dieser Rückgang ist bedenklich und bedeutet einen erheblichen finanziellen Ausfall. Konzentrierte Anstrengungen aller Beteiligten sind notwendig, um die Position der Swissair in diesem Verkehrsgebiet wieder zu festigen.

Die Südatlantikflüge waren zu 54% ausgenutzt, womit sie sich auf dem bisher üblichen Niveau hielten.

Die Generalversammlung unserer Aktionäre fand am 11. Mai im Zürcher Kongresshaus statt. An ihr nahmen 368 Personen teil, die zusammen 24'964 Stimmen vertraten. Sämtliche Anträge des Verwaltungsrates, wie sie im Geschäftsbericht enthalten sind, wurden einstimmig genehmigt, namentlich auch die Zuweisung von Fr. 100'000.- an die Allgemeine Pensionskasse der Swissair. Das derzeitige Aktienkapital von Fr. 14'000'000.-- ist eingeteilt in 40'000 Namensaktien à nominal Fr. 350.- und repräsentiert total 40'000 Stimmen. Die Gesamtzahl der Aktionäre beträgt 2'560.

Neue Dienststelle beim Departement III - Im Interesse einer besseren Koordination der Uniformangelegenheiten der Besatzungen sowie des Bodenpersonals im In- und Ausland wurde im Dept. Operation auf den 1. Mai ein "Büro für Uniformierung" geschaffen. Dessen Leiter ist Herr Bruno Naef, der vorher dieses Gebiet beim Einkaufsdienst Dept. I bearbeitete.

Weitere Pilots-in-Command - Flugkapitän Fritz Erb avancierte zum Pilot-in-Command auf DC-6B für die Linien in Europa und nach dem Nahen Osten, und Flugkapitän Stanley Hale erlangte den Grad eines Pilot-in-Command auf DC-4 für Nordatlantikflüge. Zu Pilots-in-Command auf DC-3 rückten die Piloten Eugène Heiz und Richard Schilliger auf. Wir gratulieren allen aufs beste!

Eröffnung einer Swissair-Wanderausstellung - In Anwesenheit offizieller Vertreter der Stadt und des Kantons Luzern wurde am 18. Mai im luzernischen Gewerbemuseum eine von unserer Propaganda-Abteilung geschaffene Wanderausstellung eröffnet. Die Schau verfolgt den Zweck, das Interesse an unserer Luftfahrt zu fördern und die Bevölkerung mit den Leistungen der Swissair noch besser und in anschaulicher Weise vertraut zu machen. Die Ausstellung, die bis zum 12. Juni in Luzern bleibt und im Verlaufe der nächsten zwei Jahre in zahlreichen andern Schweizerstädten bei freiem Eintritt gezeigt werden wird, vermittelt in Wort und Bild einen Einblick in die mannigfachen Aufgaben unseres Unternehmens.

Der englische Geschäftsbericht für das Jahr 1954 wird nicht vor Mitte Juni im Druck vorliegen. Wir möchten deshalb jene Mitarbeiter, die bereits englische Exemplare anforderten, noch um etwas Geduld bitten.

Happy Landings - Wir freuen uns, wiederum einigen Neuvermählten unsere herzlichsten Glückwünsche entbieten zu dürfen:

- 5.2.55 Boner Andreas, Sektion Hauptbuchhaltung
- 5.2.55 Sigel Gianfranco, Abfertigung Zürich
- 21.3.55 Thomas Kurt, Sektion Verkehrsbuchhaltung
- 25.3.55 Gonseth Edy mit Ursula Wälchli, Endbuchung und Luftreisebureau
- 28.3.55 Keller Hermann, Bordmechaniker, Kloten
- 4.4.55 Käppeli Walter, Stationsmechaniker, London
- 15.4.55 Griesser Jakob, Werft TEKO, Kloten
- 16.4.55 Wanner Oscar, IERA-Flugbetrieb, Kloten
- 23.4.55 Deplazes Gérard, Sektion Bestellung, Kloten
- 23.4.55 Rainer Fritz, Sektion Finanzverwaltung, Zürich
- 7.5.55 Benz Hans, Flugbetrieb, Kloten.

Wann werden die vier DC-7C zur
Ablieferung gelangen?

Nachdem der Verwaltungsrat die ursprüngliche Bestellung von 2 DC-7C auf 4 Stück erhöht hat, haben die Douglas-Werke die voraussichtlichen Ablieferungstermine mitgeteilt. Demnach sollte das erste Exemplar im November 1956, das zweite im Dezember 1956, das dritte Ende Juni 1957 und das vierte Ende August 1957 in der Schweiz eintreffen. Die Anschaffungskosten für diese vier Einheiten dürften sich auf rund 65 Millionen Franken belaufen.

Wussten Sie schon?

- ... dass im Jahre 1954 im Durchschnitt auf jeden der 162 Millionen Nordamerikaner eine Flugstrecke von 160 km entfiel ...
- ... dass im gleichen Jahr durchschnittlich auf jeden der 260 Millionen Europäer eine Flugstrecke von nur 25 km kam...
- ... dass, gemessen an den geleisteten Tonnenkilometern, die American Airlines (Flugzeugpark: 188 Einheiten, darunter 112 Viermotorige) die grösste Luftverkehrsgesellschaft der Welt ist ...
- ... dass die amerikanischen Flugzeugfabriken in den ersten zehn Monaten des Jahres 1954 Flugzeuge und Ersatzteile im Werte von 538'604'000 Dollar exportierten ...
- ... dass der Exporterlös der britischen Flugzeugindustrie während des ganzen Jahres 1954 immerhin auch 156'940'904 Dollar erreichte ...
- ... dass sich in der Schweiz im Jahre 1954 insgesamt 956 tödliche Verkehrsunfälle ereigneten, der Verkehr also jede 9. Stunde ein Todesopfer forderte ...
- ... dass kürzlich der jüngste Sohn eines amerikanischen Indianerhäuptlings namens Adlerauge den Namen "DC-4" erhielt und somit später einmal als Big Chief Decefour regionen wird ...

Einschränkung von Flugvergünstigungen - Zu den unsern Mitarbeitern gewährten Vergünstigungen gehört unter anderem das Recht, gegen Bezahlung von 50% des Flugpreises feste Platzbuchungen vornehmen zu können. Erfahrungsgemäss gibt es jeweils während der Hochsaisonmonate gewisse Linien, für die auch vollzahlende Passagiere auf Warteliste gesetzt werden müssen. Es darf aber nicht vorkommen, dass vollzahlende Passagiere abzuweisen sind, weil Betriebsangehörige zu halben Preisen ihre Plätze fest gebucht haben. Zur Vermeidung von Verlusten, die unserer Gesellschaft aus solchen Situationen entstehen können, publizieren wir untenstehend links die wenn immer möglich zu meidenden Flüge und rechts die zu empfehlenden Alternativkurse. Wir bitten Sie, während der Sommersaison 1955 diesen Richtlinien zu folgen.

Auf folgenden Linien ist den vollzahlenden Passagieren absolut die Priorität zu lassen:

Empfohlen werden die nachstehenden Alternativkurse:

SR 110/1 ZRH-LON & v.v.
SR 700 ZRH-LON nur 5 6 7
SR 701 LON-ZRH nur 5 6 7
SR 708 ZRH-LON
SR 109 LON-ZRH

SR 100/1 ZRH-LON & v.v.
SR 104/5 ZRH-BSL-LON & v.v.
SR 710 ZRH-LON
SR 711 LON-ZRH

SR 102/3 GVA-LON

SR 114/115

SR 144/5 ZRH-PAR

SR 140/741 ZRH-BSL-PAR v.v.
SR 740/141 ZRH-PAR v.v.

SR 204/5 ZRH-FRA-DUS v.v.

SR 200/214 ZRH-FRA-DUS v.v.
SR 215/201 DUS-FRA-ZRH

SR 206/7 ZRH-MUC v.v.

SR 216/7 ZRH-MUC v.v.

SR 212/3 GVA-FRA v.v.

SR 020/1-SR 200/1 GVA-ZRH-STR-FRA v.v.
SR 202/3-SR 208/9 GVA-ZRH-STR-FRA v.v.
SR 020-SR 728 GVA-ZRH-STR-FRA

SR 244/5) ZRH-INB v.v.
SR 254/5)

Keine Ausweichmöglichkeit

SR 240 ZRH-VIE nur 2 6
SR 241 VIE-ZRH nur 1 5

SR 242/3 ZRH-VIE v.v.

SR 148/9 GVA-NCE v.v.

SR 158/9 GVA-NCE v.v.

SR 202/3 GVA-ZRH v.v.

SR 058/9 GVA-ZRH v.v. und
SR 020/1 GVA-ZRH resp. ZRH-GVA
via Zürich

SR 302/3 GVA-ROM v.v.
AZ 474/3 GVA-ROM v.v.

SR 160/1 GVA-BCN v.v. nur 5 6	SR 160/1 GVA-BCN v.v. 1 2 resp. 2 4
LI 447/6 ZHR-MIL v.v. 2 3 4 6 7	SR 304/5 ZRH-MIL v.v.
	LI 447/6 ZRH-MIL v.v. 1 5 resp. 2 6
LI 447/6 ZRH-MIL-ROM v.v. nur 1 3 5	SR 300 ZRH-ROM
	SR 301 ROM-ZRH
	LI 447 ZRH-MIL-ROM 2 4 6 7
	LI 446 ROM-MIL-ZRH 1 2 4 6

Das Konzert für das Künstlerheim Boswil, welches am 24. April 1955 unter dem Patronat der Swissair veranstaltet wurde, wies eine sehr stattliche Zahl von rund 550 Besuchern auf. Der Erfolg darf uns mit Genugtuung erfüllen.

Louis Bréguet † - In einem Vorort von Paris ist dieser Tage im Alter von 75 Jahren der bekannte französische Flieger und Flugzeugkonstrukteur Ing. Louis Bréguet, der zu den bedeutendsten Luftfahrtpionieren Europas gehörte, gestorben.

Neueintritte - Im Verlaufe des Monats April sind die nachstehend aufgeführten Personen, die wir hier bestens willkommen heissen, in unser Unternehmen eingetreten:

Departement I

Sektion Finanzverwaltung

Binder Verena

Götti Marlene

Abteilung Rechnungswesen

Damhofer Oswald

Kaufmann Pia

Koch Walter

Departement II

Verkaufsbeziehungen

Saesseli Kurt

Postdienst

Kuschernsohn Willi

Endbuchung

Hegetschweiler Sylvia

Wiederkehr Marianne

Sektion Passage Instruktion

Hofer Louise

Luftreisebüro Zürich

Steiger Willy

Hoyneser Rudolf

Abfertigung Zürich

Bill Fredy

Defuns Lucas

Vertretung Basel

Haag Arthur

Departement III

Administration

Züst Dora Mary

Navigations-Office

Albrecht Alice

Schmid Victor

Abteilung Verbindungen

Berg Horst C.H.

Uebermittlungszentrale

Hossmann Eva

Spielmann Marianne

Abfertigung Kloten

Ammann Heinz

Berger Ewald

Dublin Peter

Hüsler Mainrad

Koch Josef

Schuster Liliane

Kabinendienst

Affolter Irene

Ducrest Suzanne

Kabinen- und Verpflegungsdienst
Verpflegungsbetrieb Kloten

Sommer Ernst
Gähler Gertrud
Irminger Iris
Meier Regina

Kantine Taubenried

Linse Ruth
Luchsinger Emma
Strässle Lina

Departement IV

Ingenieurabteilung

Baumann Markus
Lindenmann Konrad
Wittwer Marcel
Meier Ruth Therese
Morf Gertrud
Meli Trudi
Keller Rudolf
Stäheli Susy
Hediger Albert
Marty Otto
Keller Heinrich
Meili Max
Ried Hans
Truttmann Robert
Böll Hans
Schmidig Robert
Willimann Gottfried

Abt. Betriebsplanung
Techn. Einkauf
Materialverwaltung
Sektion AVOR

Sektion Flugzeugunterhalt

Flugbetrieb
Malerei
Instrumentenwerkstatt

Motorenwerkstatt

Mechanische Werkstatt

Direktion Genf

Direktion Genf
Luftreisebüro Genf
Endbuchung Genf
Verpflegungsbetrieb Cointrin

Olivet Gérard
Rusillon Jean Paul
Darmstaedter Lilian
Brelaz Ginette
Hofmann-Rod Berthe
Mélanjoie dit Savoye Albert
Mottet Rémi
Porta Louis

Werft Cointrin
Flugbetrieb Cointrin

Auslandvertretungen

Paris

Moritz Georges
Petit Micheline
Gudat Lothar
Kremer Willy

Frankfurt Station

Minden Karel
Commenda Hermann
Dargent Labat Isabelle
Denzler Irma

Düsseldorf

Wien

Lissabon

New York

Küttel Joseph
Wind Peter J., Dr.
De Vito Joseph
Stanley Maitland Cotton

Abfertigung New York

New York Verpflegungsbetrieb

Aasgaard Kristian F.
Alfano Philip
Pfammatter Herman
Courgis James

New York techn. Dienst

Esposito Ernest
Vullo Remo

Mitteilungen der
Freizeitorganisation des Personals der
Swissair

Wechsel im Vorstand der FPS - Herr Fritz Barth hat in der 2. ordentlichen Delegiertenversammlung der Freizeitorganisation vom 5. Mai 1955 aus Gründen der Arbeitsüberlastung seine Demission als Präsident eingereicht. Seinem Rücktrittsgesuch wurde unter bester Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen, worauf die Neubestellung des Zentralvorstandes erfolgte. Da der Wunsch bestand, dieses Gremium durch Zuzug von zwei ständigen Beisitzern zu erweitern, ergab sich die Notwendigkeit einer entsprechenden Statutenänderung, die Genehmigung fand. Ohne Gegenstimmen wurden die Chargen wie folgt neu verteilt:

Präsident: Hr. Hans Keller
Vize-Präs.: Hr. Hans Forrer
Kassier: Hr. Hugo Zeller
Aktuar: Hr. Rolf Ranz
ASIA-Delegierter: Hr. Arnold Seiler
Beisitzer f.
Prop./Press: Hr. Hans Hautle
Beisitzer f.
Spez.-Aufg. Hr. Jean Bauer

V O R A N Z E I G E

Es ist geplant, am Samstag, den 30. Juli 1955, auf dem Areal des Technischen Betriebes ein grosses Sommernachtsfest abzuhalten. Wir empfehlen einstweilen, dieses Datum im Notizbüchlein vorzumerken.

Erfolg unserer Schützen - An dem am 30. April 1955 bei strahlendem Wetter durchgeführten Match zwischen einer 6er Mannschaft der SAS und der Swissair gelang es unserem Team den Wanderpreis, der im Vorjahr von der SAS gewonnen worden war, wieder zurückzuholen. Zur Durchführung gelangte ein Matchprogramm von 60 Schüssen, je 30 auf die Matchscheibe und 30 auf die Olympiascheibe. Serienfeuer je 6 x 5 Schüsse. Es wurden zum Teil recht beachtliche Resultate erzielt.

Der Schachclub gewann am 11. Mai 1955 den Wettkampf gegen den Zürcher Eisenbahner-Schachclub 7:5, zu welchem Sieg wir gratulieren! Ab 27. Mai findet jeweils am Freitagabend um 20.00 Uhr im Restaurant Dupont (Beatenplatz) ein Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene statt. Neulinge sind bestens willkommen.

Tisch-Tennis - Auf Einladung der Air France fand am 2/3. April 1955 ein Tisch-Tennis-Match Air France gegen Swissair in Paris statt. Das Treffen, das nach der Davis-Cup-Formel ausgetragen wurde, endete mit einem Sieg der Air France von 6:4.

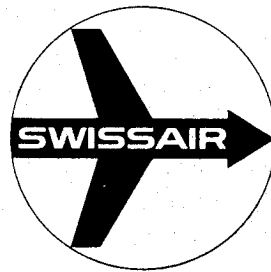
Wie steht es mit der Erstellung einer Freizeitanlage? - Seit ihrer Gründung im Jahre 1952 verfolgte die FPS unter anderem das Ziel, den ihr angeschlossenen Interessengemeinschaften eine Freizeitanlage für das Personal in Zürich und Kloten zu verschaffen. Die Vorarbeiten zur Ausführung des Projektes sind abgeschlossen. Die Liegenschaftsverwaltung der Stadt Zürich hat die Ueberlassung der erforderlichen Landparzelle mit Miet- und Baurecht in Seebach zugesagt. Mit Hilfe eines namhaften Hypothekardarlehens seitens einer Grossbank, einer Eigenkapitaleinlage von Fr. 10'000.- und vor allem dank einem grosszügigen Entgegenkommen der Geschäftsleitung konnte nun auch die Finanzierung des Vorhabens gesichert werden. Die Anlage soll im Endausbau folgende Bauten umfassen:

1 unterkellertes Clubhaus	1 Bocciabahn
1 Garderobengebäude	1 Sandgrube für Kinder
3 Tennisplätze	

Angrenzend wird die Stadt Zürich einen Spielplatz für Fussball und Handball erstellen, wobei diese Terrains auch uns mietweise zur Verfügung stehen. Zunächst soll nun mit dem Bau der Tennisplätze begonnen werden, und mit der Fertigstellung des Clubhauses dürfte bis zum April 1956 zu rechnen sein. Die Baupläne können bei folgenden Stellen eingesehen werden:

Hirschengraben / beim Concièrge	Flughof / Crew-Raum, Parterre
Stampfenbach / 4. Stock links (Vorraum)	Dept. IV / Kantine und Eingang Werft
Luftreisebüro HB	

Wir werden bei späterer Gelegenheit eingehender auf dieses Projekt zurückkommen.



DIE EHRENTAFEL

Die Preisträger der in der April-Nr. als prämiert gemeldeten Vorschläge sind :

<u>Herr Siegfried Kopp</u> , Sektion Materialverwaltung, Dept. IV	Fr. 200.--
<u>Herr Heinrich Ilg</u> , Sektion Triebwerk, Dept. IV	Fr. 120.--
Herr Emil Weber, Sektion IERA, Dept. IV	Fr. 50.--
Herr Rudolf Furrer, Sektion IERA, Dept. IV	Fr. 50.--
Herr Ernst Rusch, Sektion IERA, Dept. IV	Fr. 40.--
Herr Edwin Kunz, Sektion IERA, Dept. IV	Fr. 10.--
Herr Kurt Weibel, Sektion IERA, Dept. IV	Fr. 10.--

Die Prämierung der Vorschläge Nr. 327, 2840 und 3758 muss zurückgestellt werden, da noch nicht endgültig feststeht, ob die vorgeschlagenen Einrichtungen ausgeführt werden.

Herr Siegfried Kopp skizzierte Lagerböcke für den Bahn- & Auto-transport von Steuerteilen; diese neuen Transportgeräte ermöglichen es uns, auf die teuren Holzverschläge zu verzichten; zudem kann noch Arbeitszeit eingespart werden.

Herr Heinrich Ilg schlug vor, die Vergaserdrosselklappenwellen anlässlich der Teilrevisionen nicht mehr auszubauen. Er stellte fest, dass die Laufflächen der Wellen in einer Laufzeit von 1200 Stunden keine oder nur sehr geringe Abnützungen aufweisen. Die Revisionsvorschriften wurden bereits entsprechend geändert. Der Vorschlag bringt Einsparungen an Arbeitsstunden und Material.

Ferner machte Herr Ilg die Anregung, die Magazinlagerböcke für die Supercharger so zu verstärken, dass sie auch für den Prüfstand verwendet werden können; dadurch kann die Arbeitszeit für das Wechseln vom Lagerbock zum Prüfstandbock eingespart werden.

Herr Emil Weber schlug vor, die Zeigeranschlüge bei den Omni-Mag und ILS-Indicatoren durch ein Keramikröhrchen zu schützen; dadurch wird die Störanfälligkeit dieser Instrumente behoben und die Flugsicherheit erhöht. Ferner machte Herr Weber die Anregung, die Steinlager in allen Instrumenten, die starken Vibrationen oder Schlägen ausgesetzt sind, durch Federsteine zu ersetzen. Durch diese Aenderung wird die Betriebssicherheit der erwähnten Instrumente erhöht und es fallen weniger Reparaturen an.

Herr Rudolf Furrer machte die Anregung, die Lagerschalen für Umformer zu Receiver und Transmitter nicht mehr auszubüchsen, sondern zu verkupfern. Dieses Vorgehen bringt uns Einsparung an Arbeitszeit bei Reparaturen.

Herr Ernst Rusch hatte die gute Idee, einen alten, unbrauchbaren Loop so abzuändern, dass er als zusätzliches Prüfgerät verwendet werden kann. Durch dieses Zusatzgerät können die Kompensatoren in eine so langsame und gleichmässige Drehung gebracht werden, dass jede Unregelmässigkeit zu Tage tritt. Durch diese sinnvolle Einrichtung können die Revisionszeiten verkürzt werden.

Herr Edwin Kunz schlug vor, die Knöpfe für die Frequenzeinstellung an den General Radio Messender mit einer Kurbel zu versehen; dies gestattet eine raschere Bedienung dieser Geräte.

Herr Kurt Weibel machte die Anregung, die Deckel an den Flügeln der DC-6B welche die Cycle- und Overheatswitches decken, speziell zu bezeichnen, damit bei "Aerfoil-Heater-Troubles" keine falschen Deckel geöffnet werden.

Nachstehende Vorschläge können mit einer Prämie bedacht werden. Die Einsender sind gebeten, ihre Talons dem Organisationsbüro einzusenden.

Nr. 355, 3766, 3822, 3919, 3951, 3957, 4000.

Die Einsender der nachstehend aufgeführten Vorschläge sind gebeten, sich zu melden :

Nr. 3788 bei Herrn Lack, Chef Dept. IV

Nr. 3963 bei Herrn Westermann, Chef der Abt. Betriebsplanung

Nachstehende Vorschläge konnten nicht prämiert werden :

1055 a) Auf der Innenseite des Flugscheinschlages sollte ein Telefonverzeichnis mit den Swissair-Reservationsstellen aufgeführt werden.

Der Passagier kommt nicht mit den Reservations- sondern den Flugscheinverkaufsstellen in Berührung. Auf die Wiedergabe einer solchen Liste wird aus Rücksichtnahme auf die Reiseagenturen verzichtet.

b) Bei Verspätungen in Zürich sollen mit den Passagieren Besichtigungen unserer Motorenwerkstatt, Werft etc. durchgeführt werden. Die Idee ist nicht abwegig, lässt sich aber nicht verwirklichen, da die Dauer einer Verspätung nie genau zum voraus bestimmt werden kann. Wir wollen lieber keine Verspätungen !

c) Die Hostessen sollten im Reservationsdienst und in der Ausstellung von Flugscheinen gründlich ausgebildet werden. Der Einsender ist gebeten, uns zu sagen warum. So viel uns bekannt ist, haben die Hostessen weder mit dem einen noch dem andern etwas zu tun.

d) Es soll ein handlicher Swissair-Taschenkalender in engl. Sprache für die Reiseagenten geschaffen werden. Was der Reiseagent von der Swissair wissen muss, entnimmt er dem "Passenger Tariff Manual" und dem "Passenger Handbook" welche ständig à jour gehalten werden.

2335 Einpacken der Bestecke in die Cellophanhüllen. Es besteht bereits eine Weisung, die vorschreibt, dass die Bestecke so in die Hüllen einzupacken sind, dass die Handgriffe gegen die Oeffnungsseite der Hülle zu liegen kommen. Wenn dies nicht der Fall war, so handelte es sich gewiss um eine Ausnahme, und ist einem Versehen zuzuschreiben.

2411 dem Personal sollen die Reglemente über die Pensionskasse abgegeben und Einblick in die Jahresrechnung gewährt werden. Jeder Angestellte der Swissair hat ein bereinigtes Reglement und die Stiftungs-urkunde erhalten, entweder anlässlich der Eröffnung der Kasse oder bei der Anstellung.

Im Reglement Art. 21. Ziff. 2 ist die alljährliche Berichterstattung an das Personal vorgeschrieben. Sie erfolgt erstmals voraussichtlich im Monat Juni 1955.

3747 Leiter zum Propeller-Lagerbock. Das Problem der Propeller-Lagerung ist immer noch im Studium. Die Art der Lagerung wird unter Umständen vollständig geändert. Sollte dies nicht der Fall sein, so werden wir auf diesen Vorschlag zurückkommen.

3765 Wo kann ich Krankenscheine und die Krank- & Genesungsmeldungen beziehen ?

Die Ausgabe von Krankenscheinen (Kollektivversicherung Krankenkasse Helvetia) erfolgt durch:

das Büro für Personalversicherungen, Stampfenbachstr. 12	Zürich
Kasse Dept. IV	Kloten
Stationskasse Dept. III (ab Mitte Juni)	Kloten
Secrétariat (Mlle H. Stobel)	Genève-Cornavin
	Genève-Cointrin

Die Krank- & Genesungsmeldungen zu Händen des Aerztlichen Dienstes können bei folgenden Dienststellen bezogen werden :

Aerztlicher Dienst	Kloten
Sektion Flight Control Dept. III	Kloten
Kasse Dept. IV	Kloten
Stationskasse Dept. III (ab Mitte Juni)	Kloten
Personalbüros der Dept. I, II, III und IV.	
Lohnbüro	Zürich
Büro für Personalversicherungen, Stampfenbachstr. 12	Zürich
Secrétariat de la Section d'Exploitation	Genève-Cointrin
Bureau du Personnel	Genève-Cornavin

Unfälle in der Schweiz sind dem Lohnbüro Zürich zu melden, welches auch die Unfallscheine aushändigt.

- 3769 die Convair IMA, IRY und IRZ sollen mit dem Curtiss-Propeller ausgerüstet werden.
Der Umbau wäre zu teuer. Die Verwendung der verkürzten DC-6B - Propeller kommt nicht in Frage, weil die Installation dieses Typs gegenüber dem Stahlblatt-Propeller das Flugzeug um ca. 150 Kg schwerer macht.
- 3790 Einheitliche Ordner. Der Chef des Einkaufsdienstes Dept. I hat bereits einige Wochen vor Eingang des Vorschlages die Propaganda-Abteilung veranlasst, einen einheitlichen Aufklebestreifen für Ordner zu gestalten. Bei Neubestellungen werden zu den Ordnern die erwähnten Rückenstreifen mit Swissair-Signet geliefert.
- 3806 die monatlichen Saldierlisten für Fracht 980.02 sind ab sofort nur noch in einer Liste zu erstellen. Es scheint, dass der Einsender über die Notwendigkeit des Doppels nicht richtig informiert ist. Er ist gebeten, sich mit dem Organisationsbüro in Verbindung zu setzen, wir werden ihm gerne die Details erklären.
- 3808 Die Abrechnungsunterlagen für die Verkehrsbuchhaltung sollen von Genf-Cointrin per Servicepost (Servicefracht) nach Zürich spediert werden. Es trifft zu, dass die Zustellung der erwähnten Unterlagen per Servicefracht etwas billiger wäre. Die Uebermittlung per Postpaket ist aber durchschnittlich etwa um 12 Std. schneller als per Service-Post. Da die Abrechnungstermine der Verkehrsbuchhaltung sehr knapp sind, muss die schnellere Uebermittlungsart beibehalten werden.
- 3810 Internationale Ferienbörse für die bessere Ausnützung der Freiflüge. Im Rahmen der ASIA (Airlines Staff International Association) wurde bereits vor Jahren ein ähnlicher Versuch unternommen, mit dem Resultat, dass die wenigen Interessenten keine ihnen zusagende Partner finden konnten, oder bei Zustandekommen eines Austausches, mit den gebotenen Verhältnissen nicht zufrieden waren. Die Freizeitorganisation versucht andererseits die bereits bestehende ASIA-Brochure in Zusammenarbeit mit der Personalabteilung weiter auszubauen, und hofft, damit manche Hinweise für günstige Feriengelegenheiten im Ausland zu bringen.
- 3814 Halbtagesstelle für die administrativen Arbeiten der Freizeitorganisation.
Obwohl der Präsident der "FPS" eine Hilfskraft ab und zu gut gebrauchen könnte, wird er kaum eine solche Personalanforderung stellen.
- 3823 Schreibmaschinen mit Spezialtypen. Der Einsender regt an, z.B. für die Sektion Tarife, die Taste = wie folgt abzuändern = . Die Abänderung für eine Type kostet ca. Fr. 10.-- und kann prompt ausgeführt werden. Aufträge sind auf dem Dienstweg an den Einkaufsdienst Dept. I zu richten.

Bei Redaktionsschluss standen noch folgende Vorschläge in Prüfung:

118/127/133/222/238/309/318/322/323/330/339/343/362/416/419/427/432/440/504/630/646/661/704/760/
763/765/870/1245/1252/1253/1354/1634/1807/1812/1919/1937/1968/2286/2340/2343/2414/2428/2442/2453/
2659/2676/2686/2690/2721/2730/2757/2808/2811/2817/2820/2827/2870/3054/3068/3070/3094/3212/3217/
3226/3232/3238/3246/3261/3269/3270/3299/3315/3329/3330/3342/3348/3363/3382/3386/3399/3401/3402/
3404/3419/3422/3462/3464/3485/3491/3500/3602/3611/3612/3613/3626/3638/3668/3684/3697/3701/3710/
3717/3719/3723/3730/3745/3751/3753/3754/3755/3756/3757/3768/3770/3771/3774/3775/3776/3779/3780/
3781/3787/3788/3789/3800/3812/3815/3818/3907/3911/3912/3923/3928/3929/3930/3941/3955/3960/3962/
3963/3964.

Vorschläge nützen nichts, wenn sie schubladiert werden !